

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Katrin Komanová**

Thema der Bachelorarbeit: **Vnímání Rakouska v Plzni**

Betreuer der Arbeit: **Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller**

Zweitgutachterin: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	8
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz Leitfragen: <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	17
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	20
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
insgesamt	100	93

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit war es zu erforschen, welche Vorstellungen die Pilsner/innen über Österreich haben und wie die Österreicher/innen in Pilsen wahrgenommen werden. Im kurz gehaltenen theoretischen Teil, beschäftigt sich Frau Komanová mit der Geschichte Pilsens und widmet sich ebenfalls den österreichischen Spuren in Pilsen und bekannten österreichischen Persönlichkeiten, die mit Pilsen verbunden waren.

Der Fokus der Arbeit liegt klar auf der durchgeführten Forschung. Es wurde sowohl eine quantitative (Fragebogen) als auch eine qualitative (Interview) Forschung durchgeführt. Daher nimmt der praktische Teil mehr Raum ein als der theoretische. Dem praktischen Teil ist eine präzise Beschreibung der Methodologie vorangestellt. Die Studie konzentriert sich auf verschiedene Pilsner/innen, die entweder eine unterschiedliche Ausbildung haben oder aus verschiedenen Altersgruppen stammen. Die Ergebnisse wurden klar dargestellt und kommentiert.

Über ihre gesamte Länge ist die Arbeit sprachlich auf gutem Niveau. Einzelne Fehler im Bereich der Grammatik tauchen zwar auf, doch beeinträchtigen sie nie die Verständlichkeit und fallen nicht ins Gewicht.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass zu sehen ist, dass die Autorin sehr viel Energie, Mühe und Zeit in ihre Arbeit gesteckt hat. Der praktische Teil ist wirklich gelungen und aus meiner Sicht sehr beeindruckend.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

1. Welche Ansichten über Österreich und die Österreicher/innen hätten Sie nicht erwartet?

Die Bachelorarbeit von Frau Komanová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. et Mgr. Iva Motlíková

Datum: